



PRESSEMITTEILUNG

005/14.04.2015 **Berlin meets São Paulo – Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern des Thaer-Institutes der HU Berlin und Wissenschaftlern der Universidade São Paulo, Brasilien**

Im Rahmen des HU- Programms „Strategische Initiativförderung“ der Stabsstelle für Internationalisierung und eingebettet in die bisherige Kooperation (u.a. KOSMOS-Workshop im Oktober 2013 in Berlin) mit der Universidade São Paulo, Brasilien, fand vom 6.-11. April 2015 ein Workshop zum Thema "Stadt für alle – Urbane Landwirtschaft - ein ökologischer und sozialer Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung von Großstädten mit sozialen Brennpunkten" an der USP statt.



Ein Gruß des USP an die Teilnehmer der Humboldt-Universität

Teilnehmer und Akteure von unserer Fakultät waren Prof. Marcel Robischon, Frau Dr. Cornelia Oschmann, Herr Priv. Doz. Dr. Riesbeck und Priv. Doz. Dr. Heide Hoffmann vom Albrecht Daniel Thaer-Institut.

Besonderes Gewicht erhielt der Workshop, dass gleichzeitig eine offizielle Delegation von Wissenschaftlern verschiedener Fakultäten der Humboldt Uni unter Leitung von Präsident Olbertz an der USP weilte, um Möglichkeiten einer institutionalisierten Zusammenarbeit zwischen Humboldt Uni und der Nummer 1 der lateinamerikanischen Universitäten, der USP zu erkunden. Konkret für unsere Arbeit war es natürlich sehr gut, dass Herr Olbertz den Workshop am 6.4. eröffnete und die Delegation an mehreren Veranstaltungen teilnahm.

Von den brasilianischen Partnern wurde ein Programm vorbereitet, das eine Kombination aus Fachvorträgen/ Lehrveranstaltungen der deutschen Teilnehmer an den beteiligten Einrichtungen der USP insbesondere auch für brasilianische Studierende beinhaltete sowie die gewünschten Besuche und Arbeitsgespräche in konkreten Forschungs- und Studienprojekten (Garten für Homeless People, Favela-Garten, Dachbegrünung), die für künftige Forschungsfragestellungen geeignet sind. Da passte es besonders, dass unsere Studentin Yasmin Sephad, die gerade im Rahmen des Projektes einen 3-Monats-Aufenthalt für ihre Bachelor Arbeit absolviert hatte, über ihre Erfahrungen und Ergebnisse ihrer Projektarbeit sprechen konnte. Das gab eine zusätzliche Motivation für die brasilianischen Studenten.

Eine besondere Ehre war für die Projektleiterin Frau Dr. Hoffmann, dass sie vom Gastgeber im Rahmen der regelmäßig an der USP stattfinden USP Conferences – Desafios da Globalidade – The challenges of Globalization - gebeten wurde, hier einen Vortrag zu halten, der im Anschluss mit Professoren und Studenten der USP diskutiert und kommentiert wurde.

Ziel des Aufenthaltes war weiterhin, den geplanten Wissens- und Technologietransfer im Bereich der Lehre und Forschung zur Vorbereitung von Pilot- und Demonstrationsprojekten in Brasilien zu den Themenkomplexen Urban Farming, Greening and alternative Energy Management in Sao Paulo, Brasilien zu konkretisieren und konkrete Beispiele in São Paulo als Fokus für eine weitere wissenschaftliche Zusammenarbeit zu identifizieren. Hintergrund für das Thema selbst ist, dass Urban Gardening/Farming und die Entwicklung grüner Städte einen Beitrag zur Erfüllung der Millennium-Entwicklungsziele - namentlich der Ökologischen Nachhaltigkeit, der Bekämpfung von extremer Armut und Hunger, und der Verbesserung der Kreislaufwirtschaft für alternative Energieerzeugung leisten können.



Während des Workshops

In der bisherigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit wurden bereits Schwerpunkte gesetzt, die interdisziplinär von drei deutsch-brasilianischen Arbeitsgruppen unter Einbeziehung des wissenschaftlichen Nachwuchses beider Partnerinstitutionen bearbeitet werden. Diese sind:

- Ermittlung der standörtlichen Bedingungen für die Etablierung ökologisch bewirtschafteter urbaner Nutzgärten in Favelas und ihre Funktion für die Umweltbildung und zur Stärkung der Zivilgesellschaft. (Dt. Wissenschaftler: PD Dr. H. Hoffmann (Agrarökologie & Ökologischer Landbau), Prof. Marcel Robischon (Fachdidaktik),
- Roof top gardening und vertikale Begrünung als Beitrag zum Greening in Megacities (Dr. C. Oschmann, (Ökophysiologie) und Aquaponik sowie
- Nachhaltige Nutzung von kommunalen organischen Abfällen zur dezentralen Energieerzeugung (PD Dr. F. Riesbeck, (Ökologie der Ressourcennutzung). Nächste Aufgaben wurden besprochen und festgelegt. Über den Workshop wurde ausführlich in der Presse und auf der Website der USP berichtet.



Der Workshop lieferte viele neue Erkenntnisse

Gegenwärtig wird ein Projektantrag im Rahmen des PROBRAL-Programms des DAAD vorbereitet. Außerdem wird Prof. Machado, Vizepräsident der USP, der zum Gegenbesuch an der HU sein wird, am 5.6.2015 die Lebenswissenschaftliche Fakultät besuchen.

PD Dr. Heide Hoffmann

Informationen: Priv.-Doz. Dr. habil. Heide F. H. Hoffmann
AG Agrarökologie und Ökologischer Landbau
Telefon: 030/2093-8721
E-Mail: heide.hoffmann@agrار.hu-berlin.de
Internet: www.agrar.hu-berlin.de/fakultaet/departments/dntw/agraroekologie